

# Stolze Summe in den Sparbüchsen

*Elisabeth-Ding-Kinder spenden  
1551,26 Euro an überflutete Kita*

Von Sabine Geschwill

**Leimen.** Das Hochwasser, das vor wenigen Wochen in verschiedenen Teilen der Republik ganze Landstriche unter Wasser setzte, Häuser und Existenzen zerstörte, kannte kein Erbarmen. Und auch die evangelische Kindertagesstätte Sankt Martin in Colditz im Leipziger Land wurde Opfer der Flut. Bei dem Kindergarten im Zentrum der Stadt machte sich das Wasser in den unteren Stockwerken breit. Viele Spielsachen und das Mobiliar konnten zwar in die oberen Etagen geschafft werden. Dennoch wurde vieles, insbesondere auf dem Außengelände, durch das Hochwasser zerstört. Hilfe war und ist noch nötig, um die Einrichtung wieder herzurichten. Ein großes Problem ist, dass viele Erzieherinnen selbst zu den Flutopfern gehören und praktisch an zwei Fronten für einen normalen Alltag kämpfen müssen.

Im 485 Kilometer entfernten Leimen weiß man um die Probleme der Kindertagesstätte. „Das Hochwasser und die vielen Flutbilder haben die Kinder sehr beschäftigt“, erfährt man von Claudia Schwörer, Leiterin des Elisabeth-Ding-Kindergartens. Zusammen mit den Kindern hat das Erzieherteam ein Hilfsprojekt ins Leben gerufen und es unter das Motto „Kinder helfen Kindern“ gesetzt.



Kindergartenleiterin Claudia Schwörer (hinten 2.v.l.) freut sich mit Kindern und Erzieherinnen über den großen Spendenbetrag. Foto: Geschwill

Zunächst wurden mit den 120 „Ding“-Kindern Spardosen gebastelt. Währenddessen hat sich Claudia Schwörer schlaugemacht und nach einer Kindereinrichtung geschaut, die vom Hochwasser betroffen war. Über Kontakte hat sie vom Schicksal des St.-Martin-Kindergartens in Colditz erfahren. Nun konnte jedes Kind seine Spardose mit nach Hause nehmen und im Familien- oder Verwandtenkreis für den betroffenen Kindergar-

ten sammeln gehen. Manche Kinder gaben einen Teil ihres Taschengeldes in die Spardose oder klingelten bei den Nachbarn und baten um Spendengroschen.

Anfang Juli wurden die Spardosen wieder eingesammelt, die Beträge gezählt und zusammenaddiert. „Ich habe nicht damit gerechnet, dass wir so viel Geld zusammenbekommen“, ließ die Kindergartenleiterin durchblicken. Die 120 Kinder hatten stattliche 1551,26 Eu-

ro gesammelt. Claudia Schwörer hat sich daraufhin ans Telefon gesetzt, Kindergartenleiterin Cordula Mäder in Colditz angerufen und ihr von dem Spendenergebnis berichtet. „Sie war sehr gerührt am Telefon und begeistert von der Hilfe, die von so weit her kommt“, erzählt Schwörer. Das gesammelte Geld wird direkt dem Kindergarten überwiesen, damit dieser schnell neue Spielmaterialien für die Kleinen in Colditz anschaffen kann.